

Course an der Wiener Börse vom 24. November 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anleihen, Andere öffentl. Anleihen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 272.

Dienstag, den 25. November 1884.

(4840) Erkenntnis. Nr. 10 264. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presb-gericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 267 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden Zeitschrift "Slovenski Narod" vom 19. November 1884 auf der dritten Seite abgedruckten Aufsatzes mit der Aufschrift: "Cudno, a no čudo!", beginnend mit "Kakor smo že poročali" und endend mit "Le dosledno!" begründet den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 267 der Zeitschrift "Slovenski Narod" vom 19ten November 1884 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressegesetzes vom 17. Dezember

1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme versehenen Exemplare derselben und auf Beseitigung des Saßes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 22. November 1884.

(4774-3) Kundmachung. Nr. 12 636.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Lieferung der Amtsdrucksorten samt dem dazu gehörigen Papiere für den Dienstbereich der k. k. Finanz-Direction für Krain für die Jahre 1885, 1886 und 1887 zur Vergebung gelangt.

Musterbogen der hiebei zu verwendenden Papiersorten, dann die die Grundlage des abzuschließenden Lieferungsvertrages bildenden Lieferungsbedingungen liegen im hieramitlichen Oekonomate zur Einsicht auf und werden daselbst auch weitere diese Lieferung betreffende Aufschlüsse erteilt.

Schriftliche, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene Offerte sind bis längstens

10. Dezember 1884

bei dem Präsidium der gefertigten k. k. Finanz-Direction zu überreichen und es können dieselben nur dann berücksichtigt werden, wenn sie mit einem Badium im Betrage von Einhundert Gulden in Barem oder in annehmbaren Wertpapieren belegt sind und wenn in denselben die offerierten Papier- und Sappreife in Buchstaben und Ziffern ausdrücklich angegeben sind.

Laibach am 17. November 1884.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain.

(4817-1) Lehrstelle. Nr. 741.

Die Lehrstelle an der einlässigen Volksschule in Höflein mit dem Jahresgehälte von 500 fl. und der Naturalwohnung im Schulhause ist sogleich zu besetzen. Vorschlagsmäßig mit Lehrbefähigungszeugnis, eventuell Reisezeugnis und mit sämtlichen

Anstellungsdecreten belegten Gesuche sind im Wege der vorgelegten Bezirkschulbehörde längstens bis

10. Dezember 1884

hieramts zu überreichen. R. k. Bezirkschulrath Krainburg, am 20sten November 1884.

(4780-3) Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen für die Auflegung der neuen Grundbücher der Catastralgemeinden Krajnec, Dredel und Diava am 2. Dezember 1884

hiergerichts beginnen. Diejenigen Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden aufgefordert, hiergerichts zu erscheinen und alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. R. k. Bezirksgericht Laas, am 17. November 1884.

Anzeigebblatt.

!! Beachtenswert !!

Natürlich goldgelb, wirksamster



Leberthran

(Oleum jecoris aselli).

Der natürlich aus den frischen Lebern freiwillig ausfließende goldgelbe Leberthran ist der wirksamste und ein unschätzbares, durch die Erfahrung der rationellsten Aerzte vielfach bestätigtes Heilmittel, dessen Ruf sich durch die glänzenden Resultate, die damit erzielt wurden, mit jedem Tage steigert.

Es dürfte wohl denjenigen, die bei Krankheiten, wie: Scrophulose, Abzehrung, Brustkrankheit, Schwächlichkeit, Nervosität, Drüsenkrankheiten, Hautausschlägen, Gelegenheit hatten, den ärztlichen Beistand in Anspruch zu nehmen, bekannt sein, dass selbst die hervorragendsten Autoritäten der Heilwissenschaft (Prof. Dr. Schnitzler, Skoda, Braun etc.) ausschließlich den

natürlichen, krystallrein-goldgelben

nach der österreichischen Pharmacopoe laut Ministerialerlass vorgeschriebenen

Medicinal-Dorsch-Leberthran

aus Christiania in Norwegen infolge seiner eminenten Eigenschaften als den besten und wirksamsten unter allen im Handel vorkommenden Thranarten empfehlen, welcher dem weissen, durch Dampf wasserklar gemachten und dadurch der wirksamsten Stoffe beraubten Leberthranes stets vorzuziehen ist und diesen daher an Wirkung beiweiten übertrifft.

Um diesen allein echten, krystallrein-goldgelben Medicinal-Dorsch-Leberthran (Gadus Callarias Linné laut österreichischer Pharmacopoe) stets in gleicher Qualität zu erhalten, hat die Firma Trnkóczy (Wien - Graz - Laibach - Strassnitz), wie seit Jahren, so auch heuer ein bedeutendes Quantum von Tonnen des echten goldgelben Leberthranes von den verlässlichsten Bezugsquellen direct aus Norwegen an sich gebracht. (4847) 6-1

Von diesem Leberthran verkauft und versendet per Postnachnahme eine Flasche sammt Gebrauchsanweisung à 60 kr., doppelt so gross nur 1 fl., die

Apotheke Trnkóczy, Laibach.

Kräuter-Brustsyrup

wirklich aus Kräutern zubereitet

von G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

Aus wirksamen Kräutern zusammengesetzt, wird mit bestem Erfolge gegen alle Brust- und Lungenkrankheiten, Verschleimung, Husten, Heiserkeit und Krampfhusten angewendet. 1 Flasche 36 kr.

N. B. Ein aus Kräutern zubereiteter Brustsyrop wird immer mehr oder minder eine braune Farbe haben, und jeder Apotheker wird zugeben müssen, dass ein Kräutersyrop, der nicht diese Eigenschaft hätte, nicht als Kräutersyrop zu betrachten wäre. (4838) 10-1

Gefrör-Balsam

von Dr. Marinelle

zubereitet von G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

Das beste und sicherste, erprobteste Mittel gegen Gefrör. (4257) 30-6 1 Flasche mit Bade-Pulver 80 kr.

(4773-3) Nr. 625.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Fajdiga in Adelsberg Herr Dr. Eduard Deu in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Pfandrechts-Einverleibungsbescheid vom 21. Dezember 1883, Zahl 10594, pcto. 179 fl. 96 fr. c. s. c. zugestellt. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Juli 1884.

(4797-2) Nr. 7009.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Den unbekannt wo befindlichen Erben des Tabulargläubigers Franz Waschitsch wurde in der Executions-sache der Krainischen Sparcasse (durch Dr. Suppantšitsch) gegen Raimund Waschitsch, resp. dessen Erben, pcto. 7000 fl. s. A. Herr Dr. Jarnik, Advocat in Laibach, zur Wahrung der Rechte der genannten Erben und behufs Entgegennahme des diesgerichtlichen Teilbietungsbescheides vom 7. Oktober 1884, B. 6041, zum Curator ad actum bestellt. Laibach am 15. November 1884.

(4841—1) Nr. 6935.

Executive Fahrnis = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Wiener Papier-Manufactur F. Müller & Comp. (durch Dr. Ferd. Gnädinger) zur Vornahme der vom k. k. Handelsgerichte Wien bewilligten executiven Feilbietung der dem F. Dezman & Comp. gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten und auf 179 fl. 20 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Gewölbseinerichtung u., zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, die erste auf den 9. Dezember die zweite auf den

22. Dezember 1884, jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr früh, im Gewölbe des Executen am Alten Markt mit dem Beifuge angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 18. November 1884.

(4829—1) Nr. 21556.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Globec, resp. dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage *de praes* 25. Oktober 1884, Z. 21556, des Anon Benarčić von Außergoritz Nr 35 und Franz Pilec von Bresowitz (beide durch Dr. Tavčar) pcto. Ersetzung des Eigentums auf die Realität Einlage Nr. 324 ad Bresowitz zum Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den 2. Dezember l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. städt.-befeg. Bezirksgericht Laibach, am 29. Oktober 1884.

(4844—1) Nr. 8117.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 10. Oktober 1884, Z. 4780, kundgemacht:

Es werde die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Juli 1885, Z. 7258, auf den 5. November 1884 angeordnete dritte executive Feilbietung der der Gertraud Burja in Stein gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 138 ad Stadtdominium Stein und Rectf.-Nr. 32 ad Pfarrkirchengilt Stein mit dem frühern Bescheidsanhang auf den

29. November 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei übertragen. k. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten November 1884.

(4813—1) Nr. 5524.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheide vom 14ten Juli 1884, Z. 3528, auf den 11ten November, 11. Dezember 1884 und am 13. Jänner 1885 angeordnete executive Feilbietung der dem Josef Trost von Drehovica gehörigen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. X, pag. 8 ad Neufkoffel; tom. I, pag. 181, und ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. I, pag. 33, wird auf den

10. November, 11. Dezember 1884 und auf den

12. Jänner 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 9. November 1884.

(4843—1) Nr. 7390.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Gabjan die exec. Versteigerung der der Gertraud Burja von Stein gehörigen, gerichtl. auf 2400 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 139 ad Stadtdominium Stein und Rectf.-Nr. 32 ad Pfarrkirchengilt Stein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. November 1884, die zweite auf den

10. Jänner und die dritte auf den

14. Februar 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den Tabulargläubigern Urban Cerin, Franz Letnar und Johann Sturm wird wegen unbekannteten Aufenthaltes Jakob Eppich in Stein, als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten October 1884.

(4771—3) St. 5764.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju Marije Rebsel iz Vinice dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Gorenčevega, sodno na 1507 glđ. cenjenega zemljišća davčne občine Zbure vložek št. 239 v Prelogah. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

24. decembra 1884, drugi na

28. januarja in tretji na

9. marcija 1885, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dné 7. novembra 1884.

(4710—1) St. 5236.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnju predstojništva cerkve sv. Justa v Ustji (po dr. Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Nolljevega iz Sturije (po zanj postavljenem kuratorju Iv. Defranceschi-ju), sodno na 123 glđ. 60 kr. cenjenega zemljišća ad zemljišće farne cerkve v Vipavi, tom. III, zemlj. knjiž. št. 123 in 160 v Ustji.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

17. januarja, drugi na dan

24. februarja in tretji na dan

24. marca 1885,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dné 8. novembra 1884.

(4736—3) St. 9789.

Naznanilo.

V dan 9. januarja 1885 ob 11. uri dopoludné se bo pri podpisanej sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišća Janeza Klemenčiča iz Mačkovca pod kur. št. 213 grajšćine Krup vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 25. oktobra 1884.

(4718—3) St. 9291.

Naznanilo.

V dan 17. decembra 1884 ob 11. uri dopoludné se bo pri podpisanej sodnji eksekutivna relicitacija zemljišća Markota Kraševca iz Rozalnice št. 40 pod ekstr. št. 8 davkarske občine Rozalnice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 6. oktobra 1884.

(4735—3) St. 9229.

Naznanilo.

V dan 18. decembra 1884 ob 11. uri dopoludné se bo pri podpisanej sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišća Janeza Nemaniča iz Želebej št. 15 pod ekstr. št. 62 davkarske občine Božakovo vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 6. oktobra 1884.

(4772—2) St. 5911.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da je z odlokom dné 9. maja 1884, št. 2558, dovoljena in z odlokom dné 30. avgusta 1884, št. 4435, začasno ustavljena tretja zvršilna dražba zemljišća Marije Pungercar iz Jelševca vložek št. 1 davkarske občine Jelševca, sodno na 1552 gold. cenjenega, zopet razpisana na

24. decembra 1884, od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dné 15. novembra 1884.

(4728—3) St. 8828.

Oglas.

V izvršilnej stvari gospoda Dako Makarja se bode pri podpisanem okrajnem sodišči dražba Jovo Juričevega iz Doljane, sodno na 150 glđ. cenjenega zemljišća v Brezovici pod kur. št. 1523 grajšćine Metlika v dan

21. januarja, 21. februarja in 21. marca 1885

pod sploh navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 25. septembra 1884.

(4726—3) St. 9790.

Naznanilo.

Vsled prošnje gosp. Emanuela Fuksa iz Metlike (po gosp. Antonu Proseniku od tam) se bode z odlokom od 30ega marca 1883, št. 3682, ustavljene eksekutivne dražbe na dan

10. januarja, 11. februarja in 11. marca 1885,

dopoludné ob 11. uri, pri tej sodnji s poprejšnjim dodatkom vršile.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 25. oktobra 1884.

(4719—3) St. 10014.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo gosp. Martina Šukljeta iz Lokvice proti Juretu Težaku od tam zaradi 33 glđ. 50 kr. s pr. ustna razprava v malem postopku na dan

24. decembra 1884 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališća zatočenca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Frideriku Zapotniku iz Metlike vročil.

Zatoženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 29. oktobra 1884.

(4752—3) St. 5381.

Oklic zvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici daje na znanje:

Na prošnju Mihe Kovačiča (po dr. Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Andrej Meršnikovega iz Smerij št. 4, sodno na 1245 glđ. cenjenega zemljišća urb. št. 5 ad Radelsegg.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

12. decembra 1884,

drugi na 9. januarja

in tretji na 13. februarja 1885, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dné 22. oktobra 1884.

(4705—3) St. 3149.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnju Frana Gorenca iz Velike Vodenice dovoljuje se izvršilna dražba Jozefe Fabjančičevega iz Velicega Mrašovega, sodno na 90 glđ. cenjenega zemljišća sub vloga št. 398 ad katastralni občini Ostrog.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

3. decembra,

drugi na 24. decembra 1884

in tretji na 4. februarja 1885, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 26. avgusta 1884.

(4727—1) St. 9445.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnju Antonije Hess iz Metlike (po gosp. Antonu Proseniku) dovoljuje se izvršilna dražba Franc Robasovih, sodno na 3400 glđ. cenjenih zemljišč pod ekstr. št. 475, 476, 477, 478, 479, 480 in 481 davkarske občine Metlika.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi dan na

7. januarja,

drugi na 7. februarja

in tretji na 7. marca 1885, vsakikrat ob 10. uri dopoludné, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 10. oktobra 1884.

(4653—2) Nr. 8035.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Jakob Scholz von Babensfeld als Cessionär des Matthäus Tome von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 11. Juni 1884, Zahl 4487, auf den 24. September 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Johann Troha von Babensfeld gehörigen, gerichtlich auf 1285 fl. bewerteten Realität sub Grundbuchs-Einlage Nr. 87 der Catastralgemeinde Babensfeld mit dem früheren Anhang auf den

11. Dezember 1884, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 25sten Oktober 1884.

(4668—2) Nr. 3469.

Erinnerung

an Primus Rozman von Gutenfeld, beziehungsweise dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Primus Rozman von Gutenfeld, beziehungsweise dessen unbekanntes Rechtsnachfolger, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Lorenz Brejc von Gutenfeld die Klage auf Erziehung der Halbhube sub Einlage-Nr. 5 der Catastralgemeinde Brejce eingebracht, worüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den

19. Dezember 1884, früh 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Andreas Jurgelle von Ottol als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 18. September 1884.

(4677—2) Nr. 1631.

Erinnerung

an Gregor Pogacnik unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Gregor Pogacnik unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Pogacnik von Belca-Lengensfeld Nr. 66 die Klage de praes. 3. Oktober 1884, Z. 1631, pcto. Erziehung der Realität zu Lengensfeld Nr. 68 sub Urb.-Nr. 2677 ad Laa eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

9. Dezember 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Andreas Willmann von Lengensfeld Nr. 51 als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen

Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben würden.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 3. Oktober 1884.

(4647—2) Nr. 7871.

Erinnerung

an Maria Topolovec, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Maria Topolovec, resp. deren Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Freiherr von Melnhof in Wien die Klage pcto. Anerkennung der Verjährung und Lösungs gestattet einer Sagpost bei den Realitäten Einlage Nr. 560, 569, 570 und 571 Catastralgemeinde Hubajnica eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

5. Dezember 1884, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Julius Ritter von Espan, k. k. Notar in Gurkfeld, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.

Gurkfeld am 25. Oktober 1884.

(4667—2) Nr. 3524.

Erinnerung

an Matthäus Zupan von Asp, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntes Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Matthäus Zupan von Asp, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Zupan von Asp die Klage auf Anerkennung der Erziehung der Realität Einlage Nr. 153 der Catastralgemeinde Belbes eingebracht, worüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den

23. Dezember 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Jumer von Untergörjach als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 23. September 1884.

(4649—2) Nr. 3996.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Johann Korosec von Dolovo als Nachhaber der Theresia Korosec von dort die mit dem Bescheide vom 3. März 1884, Z. 551, auf den 24. Mai 1884 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Valentin Zadnik von Deutschdorf gehörigen Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 27 der Catastralgemeinde Wolfsbach (früher Rectif.-Nr. 19 ad Pfarrhofsgilt Oblak) mit dem früheren Anhang auf den

12. Dezember 1884, vormittags 9 Uhr, übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 4. September 1884.

(4652—2) Nr. 7493.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Patiss von Neudorf die exec. Versteigerung der dem Anton Antihar von Großoblat gehörigen, gerichtlich auf 1220 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 9 ad Grundbuch Radlischel bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

10. Dezember 1884,

die zweite auf den

10. Jänner 1885,

die dritte auf den

11. Februar 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract, können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten Oktober 1884.

(4650—2) Nr. 7049.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Joanc von Siermec die executive Versteigerung der dem Johann Hiti von Diredel gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 382/365 ad Herrschaft Radlischel bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

10. Dezember 1884,

die zweite auf den

10. Jänner

und die dritte auf den

11. Februar 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Diredel mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 29sten September 1884.

(4585—2) Nr. 4686.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laa wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Eva Bogataj von Laa die executive Versteigerung der dem

Johann Reßel von Lome Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 140 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 108 der Catastralgemeinde Podobenin bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1884,

die zweite auf den

13. Jänner

und die dritte auf den

13. Februar 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laa, am 29sten Oktober 1884.

(4651—2) Nr. 7148.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Platinic von Altenmarkt die exec. Versteigerung der dem Anton Sumrada von Babna Polica gehörigen, gerichtlich auf 346 fl. geschätzten Realität sub Grundbuchs-Einlage Nr. 37, 41 und 79 der Catastralgemeinde Babna Polica bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

10. Dezember 1884,

die zweite auf den

10. Jänner 1885,

die dritte auf den

11. Februar 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten September 1884.

(4615—2) Nr. 6747.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Santel (durch Anton Lenassi) die exec. Versteigerung der dem Andreas Santel gehörigen, gerichtlich auf 1350 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 105 ad Herrschaft Luegg in Belsko bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1884,

die zweite auf den

26. Jänner

und die dritte auf den

27. Februar 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. September 1884.

Restauration am Südbahnhofe.
Dienstag und Mittwoch
Diverse Würste.
Verkauf von rohen Würsten.
Freitag, 28. Novbr.:
I. See- und Süßwasser-
Fisch-Essen.
(4827) **R. König.**
Ergebenst

Im
Basthause „zur Rose“
(Laibach, Judengasse 6)
werden vom 1. Dezember l. J. ab
Monats-Mittagspeise-
Abonnements
angenommen. Gute Küche und prompte Bedie-
(4846) 3-1 nung wird garantiert.
Für Herrschaften.
Eine Salonspieluhr
mit 20 schönen Stücken und Jagdgemälde
auf dem Zifferblatt ist mit vorziertem
Nussbaumholzkasten (war auf der Pariser
Ausstellung) billig zu haben bei **Ribič,**
Alter Markt Nr. 34 in Laibach.
(4804) 2-2

Im Commissionsverlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
(4683) 3-3 ist soeben erschienen:
Werian de Graz.
Zgodovinsko-rodoslovna razprava.
Spisal **Davorin Terstenjak.**
Preis 50 kr., bei franco Einsendung von 55 kr. per Postanweisung erfolgt franco
Zusendung per Kreuzband. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Sicherer Verdienst!
Geschäftsleute, Agenten, Private etc.
werden zum Verkaufe von Staats- und
Prämien-Losen gegen monatliche
Ratenzahlungen laut Vorschrift des
Gesetzartikels XXI vom Jahre 1883
unter günstigen Bedingungen von uns
(4766) 3-2 angestellt.
Hauptstadt. Wechselstuben-Gesellschaft, Budapest.

Eine Wohnung
von 3 oder 4 Zimmern mit Zubehör wird
sofort zu beziehen **gesucht.** (4787) 3-3
Offerte an die Buchhandlung Klein-
mayr & Bamberg.

GESETZLICHE
HERBA HOMERIANA
SCHUTZ-MARKE.
Lungen-, Halskranke
(Schwindsüchtige) und Asthma-Leidende
werden auf die von mir im inneren Russland entdeckte Medi-
cinalpflanze, nach meinem Namen „Herba Homeriana“ be-
nannt, aufmerksam gemacht. Aerztlich vielfach erprobtes
und durch 5000 Atteste bestätigtes Mittel gegen chronische
Bronchial- und Lungenkatarrhe, Lungentuber-
culose, Verschleimung der Luftwege überhaupt und
Asthma. Das Paket à 60 Gramm für 2 Tage kostet 70 kr. Die Broschüre
über die Heilwirkung und Anwendung der „Homeriana“ erhält man gegen Ein-
sendung von 15 kr. in Briefmarken. Per Post werden nur 5 oder mehr Pakete
versendet. Jedes Paket ist mit der hier angeführten gesetzlichen Schutzmarke
und mit dem Facsimile meiner Unterschrift versehen, worauf ich das p. t. Publi-
cum besonders aufmerksam mache. (4781) 3-2
Echt zu beziehen nur durch mich, den Entdecker und Zubereiter der
Pflanze „Homeriana“.
Paul Homero in Triest (Oesterreich).

Ernest Tauscher
Naturblumen- u. Pflanzen-Depôt
Wien, I., Rothgasse 5
versendet prompt und solid alle Arten
Bouquets, Kränze, Brautgarnituren
aus frischen Naturblumen. Prachtvolle
Neuheit: Salon- und Zimmer-Decor-
ation, Bouquets à la Makart.
Reich illustrirter Katalog nach
Angabe der werten Adresse sofort franco
und gratis. (3940) 11

Dr. Hirsch
bestbekannter Specialarzt für Syphilis und Haut-
krankheiten, heilt nach langjährigen Erfahrungen
in unzähligen Fällen glänzend bewährter und sicher
wirkender Methode
Syphilis u. Hautkrankheiten
(auch veraltete), Geschwüre, Harnröhren- und Blau-
senleiden, Pollutionen, Manneschwäche, Fluß
bei Frauen, in kürzester Zeit radical, ohne Folge-
übel und ohne Berufshörung. Adresse:
Wien, Stadt, Kärntnerstraße 5
(früher durch viele Jahre Mariaböserstraße). Debi-
niert von 9 bis 4 Uhr. Behandlung auch brieflich
(discret) mit Verschreibung der Medicamente. Con-
sultation mäßig. (4664) 4

Briefcouverts mit Firmendruck
in verschiedenen Qualitäten,
per 1000 von fl. 2-25 ab
in der
Buchdruckerei Kleinmayr & Bamberg,
Laibach, Bahnhofgasse.

ANZEIGE.
Hiedurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich in
meiner neu erbauten
Dampf-Mehlspeisefabrik
den Betrieb aufgenommen habe und nunmehr in der Lage
bin, alle Aufträge meiner geehrten Abnehmer promptest
effectuieren zu können.
Achtungsvoll
Joseph Hoffmann
Budapest.
(4777) 2-2

Geschäfts-Anzeige.
Hiemit wird geziemend angezeigt, daß ich das bekannte
Gasthaus „zur Bierquelle“
in Laibach, Fischplatz
übernommen habe und vom 26. d. M. ab in eigener Regie führen werde.
Zum Ausschank gelangen edle Unterkrainer und Wiseller Weine und vorzüg-
liches Schreiner Märzenbier; auch wird für Beistellung einer guten Küche, insbeson-
dere für **Gabelfrühstück**, bestens gesorgt sein, überdies werden **Monats-Mittags-**
tisch-Abonnements angenommen. (4836) 2-1
Zum zahlreichen Besuche der „Bierquelle“ ladet höflichst ein
ergebenst **M. Kodrič.**

Zahnarzt Schweiger
aus Wien
wohnt
Hôtel „Stadt Wien“, II. Stock Nr. 23-24
ordiniert täglich
von 9 bis 1 Uhr und von 2 bis 5 Uhr nachmittags.
Ganz neuer amerik. Kautschuk
(4842) 7-1 **unzerbrechlich.**
Ebenso führe ich die von Dr. Herbst, Zahnarzt in Bremen, neuerfundene
Goldplombe, welche selbst von den ersten amerikanischen Autoritäten als beste
anerkannt wurde, so auch von demselben das **Goldamalgam**, welches ähnlich
der Goldplombe auch in die schwächsten Zähne gefüllt werden kann und sehr
fest hält und keinen Schmerz verursacht. Gleichzeitig führe ich eine neue
Cement-Plombe
womit man schad- und schmerzhaftes Zähne füllen kann, ohne dass ein Schmerz
darnach entsteht, auch für vordere Zähne den grossen Vortheil hat, dass man
die Farbe ganz gleich dem Zahne herstellen kann. Alle in das Fach einschla-
genden Mundkrankheiten werden schnell geheilt, so auch alle Zahnoperationen
mit der grössten Schonung ausgeführt. Reparaturen und nicht passende Stücke
werden bereitwillig zum Umarbeiten angenommen. Alle Arbeiten unter Garantie.

Bis jetzt unübertroffen.
W. Maagers
k. k. a. priv. echter, gereinigter
Leberthran
von Wilhelm Maager in Wien.
Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner
leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders
empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und
anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust- und Lungenleiden**,
gegen **Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge,**
Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w., ist — die Flasche zu
1 fl. — in der Fabrikniederlage **Wien, III. Bez., Heumarkt 3**, sowie
in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen
der österr.-ungar. Monarchie echt zu bekommen.
In Laibach bei den Herren **Jos. Svoboda, Apotheker; Peter**
Lassnik, H. L. Wenzel, Kaufleute. (4461) 12-3
Dr. Karl Mikolasch' Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern,
spanischer nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen
China-Wein. Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch' Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom
spanischer Blutmangel oder von schlechtem Blute herrühren.
China-Eisen-Wein. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch' Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei
spanischer fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krank-
Pepsin-Wein. heiten. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch' Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme
spanischer der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren.
Pepton-Wein. Preis per Flasche fl. 1,50.
Dr. Karl Mikolasch' Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmenkatarrhen und
spanischer anderen Krankheiten.
Rhabarber-Wein. Preis per Flasche fl. 1,50.
General-Depôt für die österr.-ungar. Monarchie (excl. Galizien und Bukowina) bei:
Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.